

Dr. Silvia Pfister
Direktorin der
Landesbibliothek Coburg



Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Glück
Otto-Friedrich-Universität
Bamberg



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Joachim Solms
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Internationale wissenschaftliche Tagung

Luthers Deutsch in Mittel- und Osteuropa – ein vergessener Aspekt der Reformationsgeschichte

Landesbibliothek Coburg

15.-18. März 2018

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 15. März

- 13.30 Öffnung des Tagungsbüros
- 14.00 Begrüßung, Einführung in das Tagungsthema (Dr. Silvia Pfister/Coburg, Prof. Dr. Helmut Glück/Bamberg, Prof. Dr. Hans-Joachim Solms/Halle)
- 14.30 Stand der Arbeit im Projekt „Die Ausstrahlung der Schriften Luthers auf die Sprachen Mittel- und Osteuropas“ an der Universität Halle, I: Das Textkorpus (PD. Dr. Harald Bichlmeier/Halle)
- 15.00 Stand der Arbeit im Projekt „Die Ausstrahlung der Schriften Luthers auf die Sprachen Mittel- und Osteuropas“ an der Universität Halle, II: (Sprach-) geschichtliche Zusammenhänge (Prof. Dr. Helmut Glück/Bamberg, Prof. Dr. Hans-Joachim Solms/Halle)
- 15.30 Diskussion
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Felix Thies/Köln: „Auswertung der Daten zu den drei baltischen Sprachen im Projekt ‚Die Ausstrahlung der Schriften Luthers auf die Sprachen Mittel- und Osteuropas‘“
- 17.00 PD Dr. Anna Helene Feulner/Berlin: "Luther und die Register der altlitauischen Glaubensverkündigung"
- 17.30 Dr. Christin Schulze-Gerlach/Halle (zum Polnischen)
- 18.00 Diskussion
- 18.30 Pause
- 19.00 Grußwort der Regierungspräsidentin von Oberfranken, Dr. Heidrun Piwernetz
Grußwort des Coburger Oberbürgermeisters Norbert Tessmer
Grußwort der Stellvertreterin des Generaldirektors der Bayerischen Staatsbibliothek München, Dr. Dorothea Sommer
Grußwort der Ev.-luth. Kirche Bayern, Dekanat Coburg, Dekan Stefan Kirchberger
- 19.30 Dr. Silvia Pfister, Landesbibliothek Coburg: „Der Sendbrief vom Dolmetschen – Coburg als Schlüsselort der Reformation“
- 20.15 Empfang der Teilnehmer in der Landesbibliothek Coburg

Freitag, 16. März

- 9.00 Prof. Dr. Kristiina Ross/Tallinn: „Die Wirkung der Lutherbibel auf die estnische Sprache: schriftliche und mündliche Entlehnungen“
- 9.30 Prof. Dr. Pēteris Vanags/Riga und Stockholm: „Martin Luthers ‚Der kleine Katechismus‘ und andere Quellen des lettischen *Enchiridions* (1586)“
- 10.00 Prof. Dr. Helmut Keipert/Bonn: „Luther-Wortlaut in der biblischen Phraseologie des heutigen Russischen?“
- 10.30 Diskussion
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Prof. Dr. Gerhard Meiser/Halle (zur Brester Bibel?)

- 12.00 Jiří Černý/Olmütz-Olomouc: „Bezüge der Flugschriftenpublizistik der 1520er Jahre aus Böhmen und Mähren zu Wittenberg“
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Mittagspause (Bratwurst auf dem Marktplatz, Imbiss in der Markthalle o.ä.)
- 15.00 Petra Verebics/Budapest: „Der Einfluss der Lutherischen Bibelübersetzung auf den Sprachgebrauch der ersten Generation der ungarischen Reformation anhand des Vergleichs ausgewählter Bibeldverse aus fünf verschiedenen Übersetzungen“
- 15.30 Prof. Dr. Roland Marti/Saarbrücken: „Luthers Deutsch in sorbischem Gewand“
- 16.00 Prof. Dr. Gerhard Giesemann/Gießen: „Die Umwandlung lutherischer Theologie in eine südslawische (slowenische) Reformationstheologie durch Primož Trubar (1508 - 1586)“
- 16.30 Diskussion
- 17.00 Kaffeepause
- 17.30 Prof. Dr. Sebastian Seyferth/Görlitz: „*Ob das new testament || yetz recht verteutsch || sey [...].* Übersetzungspraxis vor und nach 1500 – Zu vorreformatorischen, reformatorischen sowie gegenreformatorischen Übersetzungsstrategien“
- 18.00 Prof. Dr. Jörg Riecke/Heidelberg: „Die Schülergespräche des Sebald Heyden im östlichen Europa“
- 18.30 Diskussion
- 19.00 Stadtrundgang, anschließend Abendessen im „Goldenen Kreuz“ am Markt

Samstag, 17. März

- 9.00 Prof. Dr. Oskar Reichmann, Göttingen: „Luther als Begründer eines europäischen Consemantikums“
- 9.30 Dr. Christine Ganslmayer/Erlangen: „Beim Übersetzen über die Schulter schauen: Luthers Bibelübersetzung aus genetischer Perspektive“
- 10.00 Prof. Dr. Anja Lobenstein-Reichmann, Göttingen: „Luthers Sprach- und Übersetzungsreflexionen“
- 10.30 Diskussion
- 11.00 Abfahrt des Busses zur Wartburg
- (ca.) 13.00 Ankunft auf der Wartburg
- 13.15 Führung durch die Wartburg, „Luthers Übersetzungen auf der Wartburg“ (Dr. Grit Jacobs, Eisenach)
- (ca.) 15.30 Weiterfahrt nach Eisenach, Stadtführung, Gelegenheit zu einem Spaziergang
- 18.00 Rückfahrt nach Coburg
- (ca.) 20.00 Ankunft in Coburg

Sonntag, 18. März

- 10.00 Schlussdiskussion, Erörterung der weiteren Zusammenarbeit im Projekt „Die Ausstrahlung der Schriften Luthers auf die Sprachen Mittel- und Osteuropas“ an der Universität Halle-Wittenberg (Ende der Tagung ca. 11.30h)

Die Tagung wird gefördert von

Oberfrankenstiftung, Sitz Bayreuth

OBERFRANKEN
STIFTUNG

Niederfüllbacher Stiftung, Sitz Coburg



Ludwig-Delp-Stiftung, Sitz München



Sparkassenstiftung



Coburg-Lichtenfels

Stiftung Deutsche Sprache, Sitz Berlin

STIFTUNG
DEUTSCHE
SPRACHE

Anmeldung:

Landesbibliothek Coburg, Schloss Ehrenburg, Schlossplatz 1, 96450 Coburg

Tel. +49 (0) 9561 85350

E-Mail: geschaeftsstelle@landesbibliothek-coburg.de

Hotelbuchung:

Tourismusbüro, Herrngasse 4, 96450 Coburg

Tel. +49 (0) 9561 89-8000

E-Mail: info@tourist.coburg.de